

Evang. Schulstiftung Stuttgart | Postfach 10 13 52 | 70012 Stuttgart

**Der Vorsitzende**

An die Eltern der Schulen  
 der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart

HANS-PETER KRÜGER  
 SCHULDEKAN  
 TELEFON: (0711) 229363-179  
 HANS-PETER.KRUEGER@ELK-WUE.DE

STUTTGART, DEN 24.07.2018

### Zwischeninformation zur Novellierung des Privatschulgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

aufgrund der zum Schuljahr 2017/18 geänderten Zuschussregelungen können wir als Schule in freier Trägerschaft einen **Ausgleichsanspruch** für den Verzicht auf Schulgeld beim Land Baden-Württemberg geltend machen. Bedauerlicherweise sind noch immer nicht alle Auslegungsfragen zur gesetzlichen Neuregelung geklärt. Trotzdem wollen wir gerne **versuchen**, diesen Ausgleichsanspruch **für Sie geltend zu machen**.

Soweit Sie im laufenden Schuljahr das volle Schulgeld gemäß unserer gültigen Schulgeldordnung bezahlen, verzichten wir daher rückwirkend, **unter der Bedingung des Ausgleichs durch das Land Baden-Württemberg**, in Höhe der Auszahlung durch das Land, auf diesen Teil des Schulgelds. Wir werden Ihnen diesen Ausgleich nach Auszahlung durch das Land erstatten. Ausgenommen sind die bereits gewährten Schulgeldermäßigungen.

Wir ändern somit - unter der Bedingung der Auszahlung des Ausgleichsanspruchs durch das Land an uns - die Schulgeldtabelle für die Gymnasien und die Realschule für das Schuljahr 2017/18 wie folgt:

	2017/18	2017/18	2017/18
Schulgeld <b>pro Monat</b> (jeweils für Kinder gleichzeitig in einer Schule der ESS)	Schulgeld bisher	Voraussichtlicher Ausgleichsanspruch durch das Land	Schulgeld nach Ausgleich
1. Kind	146,00 €	45,00 €	101,00 €
2. Kind	73,00 €	45,00 €	28,00 €
3. Kind	-.-	-.-	-.-

Vorstand:  
 Schuldekan Hans-Peter Krüger  
 Schulleiter i.R. Hans Gögelein

Besucheradresse:  
 Büchsenstraße 33 (Hospitalhof)  
 70174 Stuttgart (Mitte)

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts, getragen vom Kirchenkreis Stuttgart



Da der Ablauf und der Zeitpunkt der Auszahlung noch unklar sind, bitten wir um Verständnis, dass wir bis dahin die bisherigen Schulgeldbeträge erheben. Nach derzeitigem Stand wollen wir für das Schuljahr 2018/19 ebenso vorgehen. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird ein angepasstes Schulgeldkonzept erarbeitet.

Zu unserem großen Bedauern besteht dieser Ausgleichsanspruch nur für die Schüler von Gymnasien und (Werk-)Realschulen, nicht jedoch für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen. Dies ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar. Wir versuchen diese Ungleichbehandlung bei jeder passenden Gelegenheit, auch über Verbände, den verantwortlichen Landespolitikern gegenüber zum Ausdruck zu bringen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Verwaltungsleitung, Herrn Röger ([michael.roeger@elk-wue.de](mailto:michael.roeger@elk-wue.de)) bzw. Tel. 0711-2068-130 wenden.

Viele Grüße

Ihr

Hans-Peter Krüger